

[illegible][illegible]

Technical drawing of a circular manhole (Manntube) with a diameter of 300.00 mm. The drawing shows a plan view and a cross-section. The plan view includes dimensions for the manhole opening (300.00 mm), the surrounding concrete slab (5% Stütze), and the manhole frame (5% Gefälle). The cross-section shows the manhole frame (AFB) and the concrete slab (5% Stütze). The drawing is labeled with "wassertichte Rohrleitung mit Manntube" and "Stahlbetondeckung". The drawing is oriented with the manhole opening at the top. The drawing is labeled with "OK Fels +276.00" and "OK +280.08".

[illegible][illegible]

Alle Maße und Angaben sind vor Beginn der Arbeiten von der Baufirma zu prüfen. Bei Differenzen ist vor der Ausführung mit dem Bauleiter bzw. dem Planverfasser Rücksprache zu nehmen.

Der Plan ist nur gültig in Verbindung mit den Plänen der Architekten und Fachplaner!

Einhauften für Aufzug, Blitzschutz, Grundteilungen, Elektro, Sanitär (Leerräume, einzubetonierende Leitungen usw.) sind gemäß den Plänen der entsprechenden Fachplaner auszuführen. Die Gründungsschicht ist vom Bodengutachter abzunehmen.

Wände mit Dehngelenkband sind auf 45 cm dicke Dehngelenkband. Bei den Randbereichen (50cm) ist die Schalung um 15cm doppelt, damit keine zusätzlichen Betonabschnitte und Bewehrungen erforderlich werden. Andererseits sind eigenständig Abdeckelemente zu ergänzen.

Kanten, die erst durch den Aufbauten verändert werden, sind in dem Plan als sichtbar in einer durchgehenden Linie dargestellt.

Der Plan ist als statisch zu begreifen und auszulegen und anschließend bis UK Sauerbiererschicht wieder aufzufüllen und lageweise alle 25cm zu verdichten. Alternativ ist der "Ausbau" im Feld zu minimieren und unterhalb der Bodentafel Magerbeton anzubringen. Die alternativen Lösungen sind kostenneutral zu erbringen.

Der Plan ist derjenige, der die Ausführung bestimmt. Der Baukörper aus WU-Beton ist je nach Erfordernis und Umfang durch geeignete Maßnahmen herzustellen, wie z.B. durch eine Haibrücke aus Epoxidharz, einem Injektionsschäduhnen oder einem Gussband. Die oberen 10cm der Kontaktflächen zwischen Auf-/Gefällebeton und den Stahlbetondecken sind vor dem Betongießen mit einer 2cm dicken 2,5 Epoxidharz zu versehen. In die Aufkantung der Schachdecke sind die Rahmen (nicht dargestellt), da herstellereigenspezifisch für die abnehmbaren Abdeckungen einzubringen. Erforderliche Mindestabstände zwischen - und -streifen vor Herstellung der Decke zu prüfen und ggf. anpassen. Planung! Befahren und Randentlastung!

[illegible]